



Wie weiter nach dem Leitbild ?

Hugo Aschwanden
Sektion Gewässerbewirtschaftung
BAFU



Ergebnisse
Bundesamt für Umwelt BAFU
GRANDEFONDS >>>
Wasserwirtschaft Schweiz 2025



Absichten BAFU

1. Weiterentwicklung Grundlagen „Integrale Wasserwirtschaft“
2. Unterstützung Sektorale Weiterentwicklung
3. Initiieren von Forschung und Bildung
4. Engagement in Wasser-Agenda 21
5. Förderung von Pilotprojekten (bisher: GE, JU, NE, FR, VD, SZ)
6. **Opportunitäten nutzen**



Revision GSchG



Vollzugshilfe Art. 46 GSchV „Abstimmung wasserwirtschaftlicher Massnahmen“
„Praxisleitfaden“ Einzugsgebietsmanagement

Leitbild Einzugsgebietsmanagement
Hugo Aschwanden, Tagung WA21, 23.5.11



Klimaänderung: Trockenheit - Niedrigwasser - Erhöhung Wassertemperaturen



Klimaanpassungsstrategie des Bundesrats (in Erarbeitung): Voraussetzung zur Bewältigung ist eine Gewässerbewirtschaftung im Sinne des Leitbildes IEM
Postulat Walter „Wasser und Landwirtschaft“:
Wasserstrategie aus der Sicht der wichtigsten Nutzungen

Leitbild Einzugsgebietsmanagement
Hugo Aschwanden, Tagung WA21, 23.5.11



BAFU – Fortsetzung Pilotprojekte

Ziel	Praxis- und Erfahrungsgewinn durch Förderung und Initiierung integraler Projekte auf der Basis von Einzugsgebieten in/zwischen den Kantonen
Themen	Umsetzung der Grundsätze des Leitbildes <ul style="list-style-type: none"> • Einzugsgebietsorientierter Planungsprozess • Leitbilder / Entwicklungskonzepte • Massnahmenplan • Mitwirkung Öffentlichkeit, Partnerschaftsbeteiligung
Randbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterienkatalog BAFU • Finanzierung aufgrund GSchG Art. 57
Ausführung	Kantone, finanzieller und materieller Support BAFU
Termin	<ul style="list-style-type: none"> - ab sofort - jeder Kanton hat Anrecht auf ein Pilotprojekt

Leitbild Einzugsgebietsmanagement
Hugo Aschwanden, Tagung WA21, 23.5.11

5



Pilotprojekte

2007	JU	Plan sectoriel des eaux – volet organisation	Aufbau eines Einzugsgebietsgremiums für die Steuerung der Bewirtschaftung der Wasserressourcen und Gewässer
2007	GE	SPAGE – Schéma de protection, d'aménagement et de gestion des eaux (Secteur pilote Aire-Drize)	Prozess Gewässerentwicklungsziele – Zusammenführen und Festlegen gemeinsamer Ziele – Priorisierung - Massnahmenplanung
2007	NE	SEVR - Régionalisation de la gestion des eaux dans le Val-de-Ruz	Aufbau / Erweiterung eines Verbandes und Übertragung der Infrastrukturen und der Verantwortung für alle Wasser- und Gewässerbewirtschaftungsfragen dahin
2008	SZ	Integraler Massnahmenplan Obere March (REP++)	Zusammenführung / Synthese diverser Teilbereichsbearbeitungen (HW, LW, Siedlungs- und Strassenentwässerung) zu einem integralen Massnahmenplan
2009	VD	Gewässermengenbewirtschaftung im Einzugsgebiet der Venoge	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserknappheit - Schutz/Nutzenkonflikt
2010	FR	Umsetzung neues kantonales Wassergesetz	Organisatorische Aspekte beim Übergang zur Bewirtschaftung der Gewässer und Wasserressourcen im Einzugsgebiet

Nationales Forschungsprogramm 61 (2010-13)



The screenshot shows the homepage of the National Research Program 61 (NFP 61) 'Nachhaltige Wassernutzung' (Sustainable Water Use). The page is displayed in a Microsoft Internet Explorer browser window. The header includes the SNF logo and the program title. A navigation menu is visible, and a search bar is present. The main content area features a large image of water molecules and a text block describing the program's goals. A sidebar on the left contains a menu with categories like 'Portrait', 'Projekte', 'Publikationen', etc. A 'Log SNF' box on the right offers a login option. The footer contains contact information and a copyright notice for SNF 2007.

7



Opportunitäten nutzen !

Opportunität	(Mögliches) Produkt	Zeitraum
Vollzugshilfen GSchV	Vollzugshilfe Art. 46 GSchV „Abstimmung wasserwirts. Massnahmen“	2011
Leitbild Einzugsgebietsmanagement	„Praxisleitfaden“ Einzugsgebietsmanagement	2011/12
Postulat Walter Wasser u. Landwirtschaft	Nationale Wasser- Nutzungsstrategie	2012
Anpassungsstrategie CC (Massnahmen)	Verankerung wasserwirtschaftliche Planung	2012
Revision Raumplanungsgesetz	Einzugsgebiete als funktionale Räume definieren	2012
NFP61 Nachhaltige Wassernutzung	Umsetzungsempfehlungen zu Management u. Governance	2013
Interesse BR Leuthard	Nationale Wasserstrategie	??

Leitbild Einzugsgebietsmanagement
Hugo Aschwanden, Tagung WA21, 23.5.11

8



Wasser-Agenda 21 (www.wa21.ch)



Arbeitsgruppe Einzugsgebietsmanagement

- Arbeitspaket 1: Leitbild
- Arbeitspaket 2: Rechtlicher Rahmen
- Arbeitspaket 3: Fördermechanismen**
- Arbeitspaket 4: Hilfsmittel - Instrumente



Herausgeber Leitbild



-Bundesamt für Landwirtschaft
-Bundesamt für Raumordnung

„Für die erfolgreiche Umsetzung braucht es auf allen Ebenen engagierte Akteure, die ihre Tätigkeiten nach den gemeinsam erarbeiteten Zielen für das Einzugsgebiet ausrichten“



Einzugsgebietsmanagement...

*... effizient
... massgeschneidert
... zukunftsweisend
... dauerhaft*

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit
www.bafu.admin.ch/wasser

Leitbild Einzugsgebietsmanagement
Hugo Aschwanden, Tagung WA21, 23.5.11

11